

# **Jahresbericht Saison 2021/2022 des Präsidenten VBC Seftigen**

## **Liebe Vereinsmitglieder**

Die Saison ist bereits wieder Geschichte. Als Neuling durfte ich das Amt als Präsident des VBC Seftigen letzten November übernehmen, meine erste halbe Saison als Präsident. Schnell konnte ich mich in mein neues Amt einarbeiten, dank der Tatkräftigen Unterstützung der restlichen Vorstandsmitglieder. Vielen Dank!

Ein grosser Dank geht auch an alle Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter, Schreiber, Vorstandsmitgliedern und Abwarte. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich den Verein zu halten. Ihr seid die Stützpfeiler des Vereins! Es ist schön zu sehen, dass es noch Menschen gibt, die freiwillig helfen und damit den Verein unterstützen. MERCI VIU MAU!

Am Anfang der Saison mussten wir noch mit Corona Einschränkungen trainieren und spielen. Die Situation hat sich mehr und mehr gebessert, so dass wir eigentlich ab Februar in einen normalen Trainings- und Spielbetrieb übergehen konnten. Die Anlässe wie Sponsorenlauf und Volleynight fielen leider auch im Jahr 2021 den Corona Einschränkungen zum Opfer.

Trotz den schwierigen letzten 2 Jahren ist es schön zu sehen, dass wir im Juniorenbereich ein stetiges Wachstum beobachten können. Es muss aber auch in Zukunft hart an der Nachwuchsförderung gearbeitet werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern der Juniorenabteilung sowie bei den Trainern der Aktivmannschaften, für ihre geleistete und sehr wertvolle Arbeit, zu Gunsten des VBC Seftigen, während der ganzen Saison herzlich bedanken.

Gerne blicken wir doch nochmals auf die vergangene Saison zurück. Ich habe die jeweils verantwortlichen Trainer gebeten, einen kurzen Rückblick über ihre Saison zu machen. Teilweise wurde das zusammen mit den Spielerinnen gemacht. Vielen Dank euch allen.

## **Saisonrückblicke**

### **Rückblick Kids Volley**

Unsere jüngsten sind eine große Freude für unser Verein! Die Motivation, die Freude, die Unermüdlichkeit dieser jungen Girls ist fantastisch!!!

Für Monica ist es eine große Freude das Team zu begleiten und trainieren. Sie sind einfach köstlich, aber auch nicht immer einfach. Trotzdem sind wir total zusammengeschweisst und ein cooles, crazy Team geworden.

Sie machten sehr große Fortschritte. Spielten sie doch Niveau 2 mit Service und Manschetten Abnahmen.

An den Turnieren waren sie mega konzentriert und voll dabei! Es wurde gekämpft und alles gegeben! Alle waren sehr aufgeregt und gaben ihr Bestes.

Alle Matches wurden gewonnen mit Ausnahmen auch mal ein Unentschieden. Verloren haben wir nie!!!

Bravo Girls, ihr seid super!

Monica freut sich schon jetzt auf die kommende Saison!



*Unser Team:*

*Emily, Céline, Ilome, Leona, Angela, Jael, Mila, Vanessa, Laura und Gianna, es fehlt Lena*

## **Rückblick U15**

### **Großfeld Meisterschaft**

Im Mai 2021 ging es mit dem U15 Training los: Es kamen Girls die neu Grossfeld Matches spielten, Routiniers vom U17, Miniturnierspielerinnen und solche die gerade das Volleyballspiel entdeckten. Mit circa 18 Girls pro Training, manchmal auch weniger, machten wir uns an die Arbeit.

Die Girls gaben vollen Einsatz und es machte viel Spaß! Im September trainierten wir mit den anderen Teams ein Wochenende in Frutigen. Das war ein perfekter Teamevent, den wir nicht missen möchten!

Der erste Grossfeld Match war zuhause am 31. Oktober 2021 gegen VBC Langenthal: Alle waren mega nervös und brauchten Zeit, um das zu zeigen, was sie eigentlich konnten. Es war ein super Match geworden! Mit einem knappen 2:3 verloren wir diesen Match zwar, aber mit der Zuversicht auf dem richtigen Weg zu sein! Die Spielerinnen spielten in der Meisterschaft immer besser und es machte allen riesig Spaß. Von Zehn Spielen gewannen wir deren drei, zwei Spiele haben wir ganz knapp mit 2:3 Verloren und Fünf Spiele haben wir verloren.

Wir sind mit der ersten Saison Grossfeld sehr zufrieden. Von sechs Mannschaften erreichten wir Rang 4. Alle vom Team haben dazu beigetragen!

**BRAVO!** Wir sind stolz auf euch!



*Unser Team Chiara, Ella, Jana, Janine, Leandra, Lena, Lia, Marylou, Nina, Salome, es fehlen Isabelle und Valeria*

**Herzlichen Dank unseren Taxifahrern!!! Besonders Muriel Hadorn! ☺**

### **Rückblick Minimeisterschaft**

Für die Minimeisterschaft stellten wir zwei Teams; Die routinierten waren Team A und das Team B mit den Neuen Spielerinnen. Hier wollten wir vor allem Spielpraxis holen! Die Girls hatten auch hier sehr gute Fortschritte gezeigt, es wurde auch richtig um die Punkte gekämpft. Am Finalturnier schaffte es das Team A sogar, um den 3. Medaillenrang zu kämpfen! Es wurde dann der 4. Rang!

Super habt ihr alle das gemacht!



*Unser Team A  
Chiara, Jana, Leandra, Marylou und Salome*



*Unser Team B  
Ella, Isabelle, Janine, Lena, Lia, und Leonie,*

***Von unseren Girls:***

*Leonie:*

Das Volley hat mir viel Spass gemacht!

Im Frühling 2021 starteten wir alle in der U15. Im Oktober war dann unser erster Match, wir verloren leider sehr knapp. Dann hatten wir fast jedes Wochenende Match oder Miniturnier, das war sehr schön. Leider haben wir nicht so viele gewonnen. Es war trotzdem sehr schön, spaßig, amüsant und sehr sehr cool war es. Wir sind als Team sehr zusammengewachsen und wurden nach jedem Match besser. Danke vielmals Fränzi für deine Unterstützung und dass du eine so tolle Trainerin warst/bist!

*Leonie:*

Das Volley hat mir viel Spaß gemacht!

Im Sommer kam ich in die U15. Im September gingen wir in das Lager. Wir gingen klettern und hatten Training, oder spielten Matche. Am Abend gingen wir auch noch in das Hallenbad. Im Oktober hatten wir dann unseren ersten Match. Leider haben wir nicht sehr viele gewonnen aber, ein paar schon. Man merkte auch das wir uns nach jedem Match verbessert haben. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Im Frühling 2021 starteten wir in der U15. Im Oktober startete dann die Saison. An unserem ersten Match haben wir sehr knapp verloren.

Danach hatten wir noch viele weitere Matche, haben aber nur ein paar gewonnen. Dieses Jahr und die Saison waren sehr schön und ich bedanke mich bei Fränzi, dass sie so eine tolle Trainerin ist.

*Lynn:*

Ich fand die Zeit als ich im Volley war sehr cool, lustig und spannend. Ich konnte zum Beispiel die Manchette und der Pass üben. Und ich kann es jetzt schon viel besser! Ich fand Fränzi eine coole und lehrreiche Lehrerin. Von ihr konnte ich viel lernen. Das Training fand ich auch immer mega cool.

*Amélie*

Ich fand das Fränzi eine gute Trainerin war. Ich habe bei ihr viel gelernt.

Zum Beispiel wie Manchette geht oder dass man beim Pass die Hände locker halten muss. Ich finde es einfach schade, dass die Miniturniere immer am Sonntag sind. Weil dann bin ich immer weg. Das Training war ein bisschen streng. Aber ich habe trotzdem viel gelernt. Und es hat auch Spaß gemacht.

*Ella*

Dies war meine erste Saison in einem Volleyballclub gewesen und sie gefiel mir sehr. Ich hatte vieles neues gelernt und auch neue Freundinnen gefunden.

Als ich meinen ersten Match hatte, war ich sehr nervös gewesen. Leider war diese Nervosität bei den nächsten Matches nicht weggegangen und ich konnte deswegen nicht immer mein Bestes geben aber probiert hatte ich es trotzdem. Jetzt bin ich zwar immer noch sehr nervös aber ein wenig hat es sich schon verbessert. Ausser der Nervosität hatte ich es auch noch schade gefunden, dass ich sehr oft krank gewesen war. Vor allem gegen Schluss war ich sehr oft krank gewesen. Ansonsten fand ich alles sehr toll, auch wenn wir nicht alle Matches gewonnen hatten.

Diese Saison war für mich ein großer Erfolg und ich bin glücklich, dass ich diesem Club beigetreten bin!



## Chiara

Ganz am Anfang der Saison schauten wir die Technik an. Wir haben aber auch viel Krafttraining gemacht. Als wir den ersten Großfeld Match hatten, haben wir uns kaum bewegt, aber im laufendem haben wir uns dann ziemlich verbessert. Wir haben eine gute Technik verwendet und so fing es dann an noch mehr Spaß zu machen.

## Leandra

Mir hat diese Saison sehr gefallen. Wir haben sehr gut gespielt und sind als Team richtig zusammengewachsen. Wir haben alle grosse Fortschritte gemacht. Am lustigsten fand ich den Match in Solothurn, weil wir die Halle nicht gefunden haben und wir mehrere male an ihr vorbeigefahren sind. Am Schluss haben wir sie aber dann gefunden und den Match gewonnen.

## Jana

Am Anfang der Saison haben wir viel Krafttraining und viel Technik gemacht. Die Saison ging auch mit Technik und viel Grossfeld spielen weiter. Am Anfang des Trainings dehnten wir uns oft und machten weiterhin Krafttraining. Wir haben uns im Laufe der Saison verbessert.

(Franziska Hänni)

## Rückblick U17

Nach der langen Coronapause starteten wir voll motiviert in die Saison. Mit 10 Mädchen und vielen Trainingsgästen nahmen wir die Trainings in Angriff. Zuerst mussten wir noch mit Maske trainieren uns im Gang umziehen, dann ging es wenigstens zum Trainieren ohne Maske und ehrlich gesagt, habe ich es schon etwas vergessen. Für die meistens war das Grossfeld neu und einige starteten sogar erst mit Volleyball und so versuchte ich mit Technik und viel spielen das Niveau auf einen Nenner zu bringen.



Das Trainingslager Anfang September in Frutigen war eine super Gelegenheit einander besser kennen zu lernen und am Volleyballspiel zu arbeiten. Nach den Herbstferien starteten wir voll motiviert in die Saison. Das 1. Spiel gegen Oberdiessbach war noch etwas «hickhack» und ging dann leider knapp verloren. In den Trainings verbesserten wir uns ständig und hatten sehr gute Spiele im Training. Leider konnten wir die guten Trainings nicht ganz in der Meisterschaft umsetzen. Wir verloren Spiel um Spiel und gegen Münsingen gelang uns ein Sieg im Tiebreak. Da dachte ich der

Knoten ist geplatzt, aber leider reichte es trotzdem nicht für einen weiteren Sieg, aber es gab trotzdem noch Punkte aus zwei Tiebreak Niederlagen.

Sogar ein Teamtanz brachten wir hin zur Musik von «One Direction»

Vor Weihnachten konnten wir leider nicht mehr trainieren, haben uns aber bei Punsch und etwas Süßem noch zum Wichteile getroffen.



## VOLLEYBALLCLUB SEFTIGEN

3662 Seftigen  
www.vbcseftigen.ch



In der Rückrunde, welche etwas später begann, konnten wir dann auf der Position 1 in der Abnahme mit einer Pässeuse im Bene spielen. Dies motivierte alle und die Spiele wurden besser und besser. Auch die Gummibärli (ich habe leider noch keine Aktien bei Haribo) machten alle froh – aber es langte trotzdem nicht zu einem Sieg. Mit der Laterne in der Hand haben wir leider die Saison 21/22 beendet – aber viele gute und lehrreiche Erfahrungen gesammelt. Es gab sogar Spielerinnen die fast kein Training und überhaupt keinen Match gefehlt haben – das finde ich eine SUPER Leistung!



Es war eine mega kuule Truppe – ganz toll wie ihr die Motivation behalten habt. Merci das ihr jeweils auch in den Trainings so gut mitgemacht habt. Viel Erfolgs auf eurem weiteren Volleyweg. Danke auch den Eltern für die tolle Unterstützung. Ich bin sicher, nächste Saison gelingt es uns die neuen jungen Spielerinnen gut zu integrieren und am Ende des Spiels mit einem «heuheu» abzuschliessen (hüpfen im Kreis benannt nach Anaïs). Zum Abschluss gingen wir noch Pizza-Essen und in die wohlverdienten Frühlingsferien.

(Barbara Fechtelkord)

### Rückblick U19

Mir hei i di Saison 21/22 mitemne zimlech nöie Team gstartet. Vili hei no niä mit System gspiut u somit isch dr Afang für aui chli usefordernd gsy und mä het ono nid ganz chönnä abschetzä, wi de das ganzä usächunnt. Dr erscht Match isch somit ono chli happig gsy, äs kennälehrä und härätaschtä, när heimer üs aber immer gsteigeret und immer wi me säubstvertrouä überchoo. Es het sehr Spass gmacht, wöu mä di anderä usem Team immer wi besser het kennä glert, het gse wi aui ä Fortschritt hei gmacht, und gwüsst het, dasmesäch uf jedä usem Team cha verlaa. Mir persönläch sy sehr viu cooli, ufregendi und spannendi Matche, Sätz und Bauwächslä, wo üs zum Teil vili Närvä hei koschtet, üs aber o immer wi meh hei zämägschweisst, im Chopf blibä. Mir si ds sächst ir Gruppä gsy, somit sy üs zäh Spiu bevorstandä. Dadervo si üs di eintä besser u di eintä schlechter glüffä. Gägänes starchs Frutige Oberdiessbach sy mir scho chli ungergangä hingägä gäge Chöniz hei mir üs guet chönnä behoupte. Mit Thun und Schwarzäburg hets ängi und uu cooli, hert umkämpfti Spiu gä. Aber eigentlech hei mir nachemnä schlächtä Match o immer wider i üses Spiu zrüggrundä und hei zeigt was mir eigentlech chöi – und si so am Saisonändi schlieslech mitene drittä Platz belohnt wordä. Ds hättä mir natürläch nid eifach so gschaft – merci viu mau Fabä für dis Coaching und dini Trainings, aune wo o mau hei usghoufä ds coache, und au denä wo üs bidä Matche ungerstützt hei. Äs het hennä gfägt!

(Lucie Portner)

## **Rückblick 4. Liga**

Leider konnten wir auch in diesem Jahr einige Abgänge nicht verhindern. Ebenso in der 5. Liga mussten diverse Rücktritte entgegengenommen werden. Beide Teams standen dann mit zu wenig Spielerinnen vor der Meisterschaft. Wir beschlossen, die beiden Ligen zusammen zu ziehen und eine 4. Liga Mannschaft zu melden. Wir fanden sehr schnell zu einander und der Teamgeist war gross.

Voller Vorfreude und mit viel Elan starteten wir in die Vorbereitung. Nach dem Abbruch der letzten Saison waren wir voller Tatendrang.

Die Vorbereitung verlief super und auch die ersten Matches konnten wir einige Siege einfahren. Kurz vor Ende der Vorrunde mussten wir aber Corona bedingt um unsere Rückrunde bangen. Diese konnte aber dann, zu unserer Freude, mit Maske begonnen werden. Es war eine Gewöhnung und die Maske überhaupt nicht unser Freund. Trotzdem konnten wir mit viel Kampf auch weitere Matches gewinnen.

Die Freude am Volleyball und unseren Kampfgeist waren ein stetiger Begleiter und verhalfen uns am Ende der Saison zu einem super 4. Schlussrang in unserer Gruppe.

(Fabienne Menzi)

Auch in diesem Jahr wurden bei Einkäufen in der Migros fleissig Bon gesammelt. Wir haben dieses Jahr über CHF 500.00 aus dem Fördertopf erhalten. Vielen Dank an alle welche uns bei der Aktion «Support your Sport» unterstützt haben, ihr seid grossartig.

Für das Vereinsjahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Wenn es die Situation zulässt, wollen wir die Volleynight und den Sponsorenanlass wieder durchführen. Auch im Spielbetrieb haben wir einige Veränderungen vorgenommen. Neu werden wir eine U23 haben und im Kids Bereich haben wir neu eine U12 und U13 gebildet.

Neu möchten wir mit folgenden Teams in das neue Vereinsjahr starten:

U12, U13, U15, U17, U19; U23 sowie eine 4. Liga Mannschaft. Das Ziel wieder eine 5. Liga Mannschaft aufzubauen haben wir leider nicht geschafft. Wir werden es aber wieder versuchen.

Bei den Heimspielen wollen wir den Bistrobetrieb in der Raiffeisen Arena wieder aufnehmen. Deshalb versuchen wir bei der Spielplanung für die kommende Saison wieder Heimspieltage mit mehreren Spielen am selben Tag zu planen. Für das Bistro sind Backspenden von den Eltern immer willkommen.

Nach der Saison ist vor der Saison. Bereitet euch gut für die kommende Saison vor. Vergesst auf jeden Fall nie die Freude am Spiel! Ich bin überzeugt, dass wir unsere gesetzten Ziele erreichen werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen guten Start ins neue Vereinsjahr.

Bruno André  
Präsident VBC Seftigen